

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Gebäude 107 000, Grundstück 80 768, Mobil. 100, Masch. 58 000, Wechsel 667, Kassa 2404, Waren 260 904, Utensil. 1, Debit. 183 056. — Passiva: A.-K. 350 000, Oblig. 97 000, do. Zs.-Kto 2227, R.-F. 7497 (Rüchl. 2289), Delkr.-Kto 13 653 (Rüchl. 5000), do. II 8000 (Rüchl. 5000), Kredit. 181 016, Div. 14 000, Tant. an A.-R. 2786, Extra-Abschreib. 15 000, Vortrag 1719. Sa. M. 692 902.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk., Zs. etc. 63 051, Abschreib. 11 551, Gewinn 45 796. — Kredit: Vortrag 1638, Miete 710, Waren 118 051. Sa. M. 120 399.

Dividenden 1898/99—1905/1906: 0, 0, 0, 0, 4, 4, 4, 4%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Jul. Heinrich. **Prokurist:** Gg. Bullinger.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Dir. Christ. Stauffer, Völklingen; Stellv. Wilh. Neu, Saarbrücken; René Meyrat, Colmar; Friedr. Jacob, Emil Brach, Saarbrücken.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Saarbrücken: Gebr. Röchling. *

* Lederfabriken C. Diriong, Akt.-Ges. in Schlettstadt.

Gegründet: 13./8. u. 27./11. 1906; eingetr. 8./12. 1906 in Colmar. Gründer: Theophil Schloesser und dessen Ehefrau Luise geb. Koessler, Albert Max. Kugel, Adolf Catala, Karl Diriong und dessen Ehefrau Luise geb. Neck, Arthur Diriong, Schlettstadt; Leo Grosjean und dessen Ehefrau Lucie geb. Diriong, Düsseldorf; Bauunternehmer Viktor Mensburger, Sohn, namens der Marie Schloesser, als deren gerichtlich bestellter Pfleger, und dessen Ehefrau Marie Luise Therese geb. Schloesser, Schlettstadt; Paul Lacour, Markkirch; Josef Martel (Firma Martel, Catala & Cie.), Schlettstadt; Eugen Haas, Sand; Alfons Goettelmann, Kinzheim; Sophie Ruhlmann, Nothalten. Als Gründerlohn wurden zu Lasten der Ges. verausgabt M. 6666.

Auf das A.-K. haben eingelegt: Theophil Schloesser u. Konsorten, Schlettstadt, Grundstücke, Wassergerechsamte, Masch., Utensilien in Schlettstadt, welche zum Betrieb der Lederfabrik gehören. Ferner wurden eingebracht ein Anwesen in Souley sur Meurthe (Frankreich), mit Wasserrecht, Masch. und sonstigen Gerätschaften. Ausserdem hat die Ges. von Karl Diriong dessen in Schlettstadt noch vorhandenen Geschäftsfond und das diesem zustehende Fabrikationsverfahren übernommen. Als Gegenleistung erhielten die Einbringer für die Einlagen 150 Aktien. Karl Diriong erhielt ausserdem als Vergüt. für die von ihm eingebrachten Werte 20 auf den Inhaber lautende Genussscheine.

Zweck: Herstellung des zur Schuhfabrikation erforderlichen Oberleders, speziell von Wichspalten und Lissiertenspalten, sowie der Absatz dieser Produkte.

Kapital: M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., hierauf 5% Div., dann 6% an Genussscheine, vom verbleib. Überschuss erhält der Vorstand 15%, der A.-R. 10% Tant.

Dividende: Die erste Bilanz wird per 31./12. 1906 gezogen.

Direktion: Techn.: Karl Diriong; Kaufm.: Eugen Haas.

Aufsichtsrat: Vors. Adolf Catala; Stellv. Theophil Schloesser, Albert Max. Kugel, Jos. Martel, Schlettstadt; Leo Grosjean, Düsseldorf.

Süddeutsche Lederwerke in St. Ingbert, Pfalz,

mit Zweigniederlassung in Biebermühle bei Pirmasens.

Gegründet: 2./4. 1896, auf Rechnung der Ges. ab 1./7. 1895. Letzte Statutänd. 28./12. 1899. Die Ges. übernahm als Einlage der Kommanditges. „Süddeutsche Lederwerke Hess & Co.“ für M. 1 000 000. Gründung s. Jahrg. 1901/1902.

Zweck: Lederfabrikation, speciell Rindleder glatt und genarbt, Spaltleder etc., Dampfbetrieb. 1899 ging das Anwesen der in Konkurs befindlichen Firma Diehl & Co. in Biebermühle bei Pirmasens nebst zugehörigen Ländereien durch Kauf aus der Konkursmasse in Besitz der Ges. über, welche daselbst eine Zweigniederlassung errichtete. In Biebermühle wird besonders Vacheleder fabriziert. Zugänge auf Gebäude- u. Masch.-Kti erforderten 1905/06 M. 26 313. 1905/06 gelang es die Unterbilanz auf M. 3575 herabzudrücken.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rüchl., vertr. Tant. an Dir. u. Beamte, 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Grundstücke 42 116, Gebäude 281 524, Masch. 124 895, Utensil. 311, Fuhrpark 982, Mobil. 1274, Vorräte 485 787, Kassa 4254, Wechsel 192 975, vorausbez. Versich. 1498, Avale 7500, Debit. 356 559, Verlust 3575. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Kredit. 503 256. Sa. M. 1 503 256.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 84 128, Abschreib. 15 126, Handl.-Unk. 41 778, Steuern u. Versich. 7199, Reparatur. 5156, Skonti, Zs. u. Provis. 47 489, Verluste an Aussenstände 9370. — Kredit: Fabrikat.-Gewinn 206 675, Verlust 3575. Sa. M. 210 250.

Kurs Ende 1896—1906: 135, 122.50, 115, 111, 97, 86, 75, 74, 70, 61, 88%, Zugel. M. 1 000 000, davon aufgelegt M. 500 000 am 22./6. 1896 zu 143%. Notiert in Frankf. a. M.